LÖSUNGSSKIZZE zur Probeklausur vom 22. Juni 2010

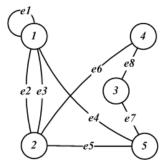
Aufg	abe I:
	oder Falsch? kreuzen Sie an, jeweils
1.	Ein vollständiger Graph ist eulersch genau dann, wenn die Anzahl der Konten gerade ist wahr oder X falsc
2.	Jeder zusammenhängende Graph, der nicht eulersch ist, hat einen Hamiltonkreis
3.	Planare, bipartite Graphen lassen sich mit mindestens drei Farben färben
4.	Für einen schlichten, ungerichteten Graphen G gilt: $\chi(G) \leq \Delta(G) + 1$
5.	Ein schlichter, ungerichteter Graph mit 2 Komponenten hat mindestens $ V -2$ Kanten
6.	Jede formale Sprache läßt sich auch mit Hilfe einer Graphgrammatik beschreiben
7.	Petrinetze sind bipartite Graphen X wahr oder _ falsc
8.	Ein Petrinetz muss zusammenhängend sein wahr oder X falsc
9.	Nur Bäume und bipartite Graphen sind 2-färbbarX wahr oder falsc
10.	Die Adjazenzmatrix hat eine größere Dimension als die Inzidenzmatrix
11.	Kreise können nicht bipartit sein wahr oder X falsc
12.	Ein Fluss in einem Netzwerk darf alle Kanten mit 0 bewerten
13.	Jeder zusammenhängende Graph enthält einen Hamiltonkreis und/oder einen Eulerkreis wahr oder X falsc
14.	Ein schlichter, ungerichteter Graph hat immer eine größte Paarung
15.	In bipartiten Graphen lassen sich Paarungen mit Hilfe des Dijkstra-Algorithmus' finden wahr oder X falsc

Gegeben die folgende Adjazenzmatrix:

$$A(G) = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 0 & 0 & 1 \\ 2 & 0 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 1 & 1 & 0 & 0 \\ 1 & 1 & 1 & 0 & 0 \end{pmatrix}$$

Lösung:

1. Geben Sie bitte den dazugehörigen Graphen G an:



2. Geben Sie bitte die dazugehörige Inzidenzmatrizen M(G) an:

$$M(G) = \begin{pmatrix} 2 & 1 & 1 & 1 & 0 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & 1 & 1 & 0 & 1 & 1 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 1 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 0 & 0 & 1 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & 1 & 1 & 0 & 1 & 0 \end{pmatrix}$$

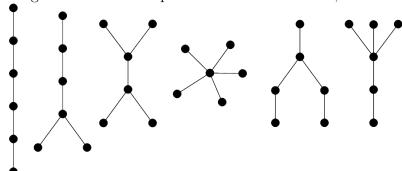
3. Was bedeutet die Addition zweier Adjazenzmatrizen, also $A(G_1) + A(G_2)$? Graph hat ebensoviele Knoten, aber die Kanten werden aufaddiert.

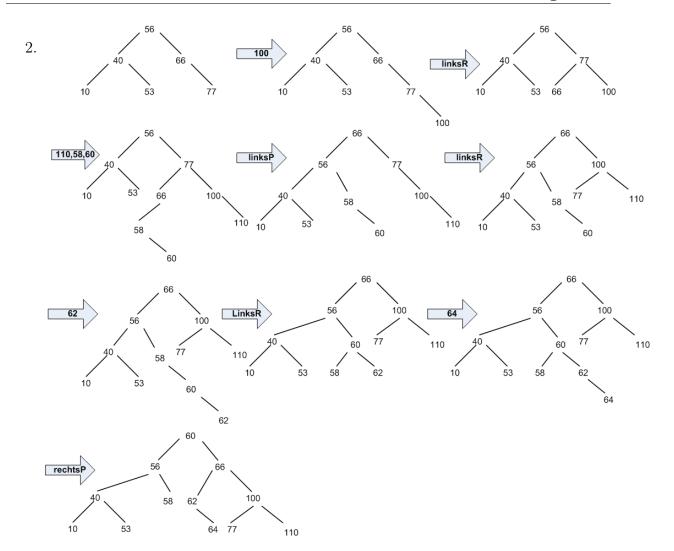
$$\mathbf{BSP} \begin{pmatrix} 1 & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 1 \\ 1 & 1 & 0 \end{pmatrix} + \begin{pmatrix} 0 & 2 & 1 \\ 2 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & 1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 & 2 & 2 \\ 2 & 0 & 1 \\ 2 & 1 & 1 \end{pmatrix}$$

In dem Graph hier gehöre die durchgezogenen Kanten zum ersten und die gestrichelten zum zweiten Graph und beide zu Ergebnisgraph.

Lösung: _

1. Es gibt 6 nicht-isomorphe Bäume mit 6 Knoten, nämlich



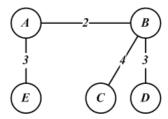


Gegeben die folgende Entfernungstabelle.

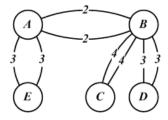
	A	В	С	D
Е	3 2	4	4	5
D	6	3 3	6	
С	5	4 4		,
В	2 1		•	

Lösung:

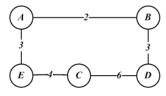
1. Lösen Sie bitte das dazugehörige TSP mit der Minimum-Spanning-Tree-Heuristik. Zunächst Kruskal, anhand der Ordnung, die in der Tabelle mit Kästchennummern dargestellt ist.



Dann Eulertour auf den verdoppelten Kanten.



Dann solange, wie geht "Dreiecke abkürzen"



Länge: 18

2. Wie lang ist die optimale Tour mindestens? Mindestens halb solang wie Eulertour nach Kruskal, also ist die Mindestlänge: 12

Das Komplement \overline{G} eines Graphen G=(V,E) ist gegeben durch $G=(V,(V\times V)\setminus E)$. Wenn G nicht zusammenhängend ist, dann ist \overline{G} zusammenhängend.

Lösung:

• Geben Sie bitte zwei Beispiele für diesen Zusammenhang:





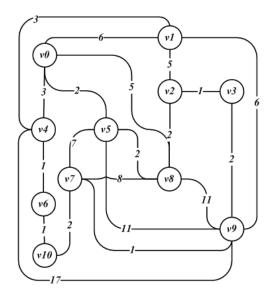
Dabei gehören die durchgezogenen Kanten zu G und die gestrichelten zu \overline{G} .

• Geben Sie ein Beispiel dafür, dass die Umkehrung nicht gilt, also: G zusammenhängend $\Longrightarrow \overline{G}$ nicht zusammenhängend.:



Dabei gehören die durchgezogenen Kanten zu G und die gestrichelten zu \overline{G} , beides sind aber zusammenhängende Graphen. Also gilt **nicht**, dass G zusammenhängend $\Longrightarrow \overline{G}$ nicht zusammenhängend.

• Begründen Sie bitte die Aussage: Die Aussage ist äquivalent dazu, dass nicht G und \overline{G} unzusammenhängend sein können. Seien K_1 und K_2 die zwei Komponenten von G, dann müssen aber in \overline{G} alle Konten in K_1 mit allen Knoten in K_2 verbunden sein, dann gibt es aber von jedem Konten zu jedem Knoten in \overline{G} eine Pfad. Dann ist aber \overline{G} zusammenhängend.



Gegeben sei dieser gewichtete Graph: Berechnen Sie mit Hilfe des Dijkstra-Algorithmus den kürzesten Weg von v0 nach v9.

т		
1.8	C111	no.
LU	Sui	ng:

	v0	v1	v2	v3	v4	v5	v6	v7	v8	v9	v10
Entf	0	6			3	2		9	5		
Vorg	v0	v0			v0	v0		v5	v0		
OK	t					t					
Entf	0	6	6		3	2	4	9	4	13	5
Vorg	v0	v0	v8		v0	v0	v4	v5	v5	v5	v6
OK	t				t	t	t		t		t
Entf	0	6	6	7	3	2	4	7	4	13	5
Vorg	v0	v0	v8	v2	v0	v0	v4	v10	v5	v5	v6
OK	t	t	t		t	t	$\mid t \mid$		t		t
Entf	0	6	6	7	3	2	4	7	4	12	5
Vorg	v0	v0	v8	v2	v0	v0	v4	v10	v5	v1	v6
OK	t	t	t		t	t	t	t	t		t
Entf	0	6	6	7	3	2	4	7	4	8	5
Vorg	v0	v0	v8	v2	v0	v0	v4	v10	v5	v7	v6
OK	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t	t

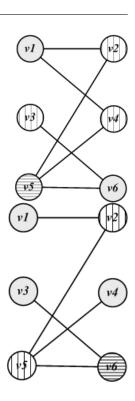
Der kürzeste Weg hat die Länge 8 mit v0-v4-v6-v10-v7-v9.

Lösung:

1. Greedy-Färbealgorithmus

Sei die Ordnung v1, v6, v3, v5, v4, v2 dann wird G so mit drei Farben gefärbt und ist also nicht optimal.

2. $F\ddot{a}rbungsalgorithmus\ ColorFirst$ Beginnend mit v1 wird v3, dann v4 und dann v5 in einer Farbe gefärbt, dann v2 und v5 in einer zweiten Farbe und für v6 wird dann eine dritte benötigt.

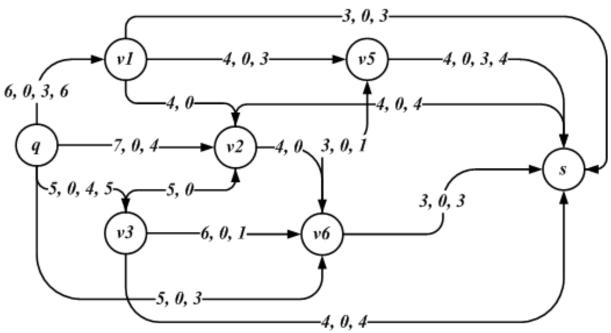


3. Färbungsalgorithmus BFS

färbt bipartite Graphen optimal: Er braucht immer nur zwei Farben, denn die eine Partionierung erhält die eine Farbe. Dann bekommen alle Nachbarn immer die jeweils andere Farbe, weil der Graph bipartit sind die auch immer in der anderen Partionierung.

Gegeben das folgende Netzwerk. Berechnen Sie bitte den maximalen Fluss mit dem Ford-Fulkerson-Algorithmus, wobei sie dieses unbewertete Netzwerk benutzen dürfen.

Lösung:



$$\begin{array}{c|cccc} Knoten & q & v2 & s \\ \hline Kennung & (\bot, \infty) & (+q, 7) & (+v2, 4) \end{array}$$

Es gibt noch vergrößernde Wege:

$$\begin{array}{c|cccc} Knoten & q & v1 & s \\ \hline Kennung & (\bot, \infty) & (+q, 6) & (+v1, 3) \end{array}$$

Es gibt noch vergrößernde Wege:

$$\begin{array}{c|cccc} Knoten & q & v3 & s \\ \hline Kennung & (\bot, \infty) & (+q, 5) & (+v3, 4) \\ \end{array}$$

Es gibt noch vergrößernde Wege:

$$\begin{array}{|c|c|c|c|c|}\hline Knoten & q & v6 & s\\\hline Kennung & (\bot,\infty) & (+q,5) & (+v6,3)\\\hline \end{array}$$

Es gibt noch vergrößernde Wege:

$$\begin{array}{c|cccc} Knoten & q & v1 & v5 & s \\ \hline Kennung & (\bot, \infty) & (+q, 3) & (+v1, 3) & (+v5, 3) \\ \end{array}$$

Es gibt noch vergrößernde Wege:

Es gibt keine vergrößernden Wege mehr, also ist d=18.